



27.04.2015 - 15:01 Uhr

Heilsarmee hilft Erdbebenopfern in Nepal



Bern (ots) -

Nach dem verheerenden Erdbeben in Nepal hat die Heilsarmee mit ersten Soforthilfsmassnahmen begonnen. Die Heilsarmee Schweiz stellt für die Soforthilfe 10 000 Franken zur Verfügung, um die Arbeit vor Ort zu unterstützen.

Die Heilsarmee ist seit 2009 in Nepal tätig. Nach der Katastrophe hat sie umgehend mit der Soforthilfe für zahlreiche betroffene Menschen begonnen. Zudem sind Mitarbeiter des Katastrophenhilfsteams der Internationalen Heilsarmee sowie aus Nachbarterritorien unterwegs nach Nepal, um die weiteren Nothilfemassnahmen zu koordinieren.

Es ist das stärkste Erdbeben in Nepal seit mehr als 80 Jahren, die Zahl der Todesopfer ist inzwischen auf 3200 gestiegen, zudem gibt es über 6000 Verletzte. In den betroffenen Gebieten herrscht Chaos. Gemäss ersten Abklärungen werden vor allem Notunterkünfte, Wasser und Betreuung für verletzte Personen benötigt.

Heilsarmee Schweiz beteiligt sich finanziell

Die Heilsarmee Schweiz stellt für die Soforthilfe in Nepal 10 000 Franken zur Verfügung und dankt für Spenden auf das PC 30-6709-1 (Vermerk "Nothilfe Nepal").

Internationales Leitbild der Heilsarmee

Die Heilsarmee ist eine internationale Bewegung und Teil der weltweiten christlichen Kirche. Ihre Botschaft gründet auf der Bibel. Ihr Dienst ist motiviert von der Liebe Gottes. Ihr Auftrag ist es, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und menschliche Not ohne Ansehen der Person zu lindern.

Kontakt:

Sarah Makanjera
Programmverantwortliche Mission & Entwicklung
031 388 06 47
mission@heilsarmee.ch
www.mission.heilsarmee.ch

Medieninhalte



Red Shield Nepal / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/pm/100007346 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Heilsarmee/Armée du Salut/Salvation Army"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007346/100771782> abgerufen werden.